

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Berlingen

Sitzungstermin: 27.05.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Berlingen, im Gemeindesaal

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 7

Ortsbürgermeister

Herr Erwin Schüller

Mitglieder

Herbert Jaax Erster Beigeordneter

Herr Günter Krebsbach

Herr Rainer Leuschen

Frau Ute Marx 2. Beigeordnete

Herr Thomas Meinen

Herr Hans Ulrich Schilling

Verwaltung

Frau Zita Falk

Gäste

Herr Erik Böffgen Diplom-Ingenieur, Planungsbüro

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Berlingen waren durch Einladung von Montag, dem 18. Mai 2020 auf Mittwoch, den 27. Mai 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Aufstellung des Bebauungsplanes "Im Krummenstück" - Entwurfsberatung und Offenlagebeschluss
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der Sitzung des Ortsgemeinderates Hallschlag vom 18. Dezember 2019 ist allen Ortsgemeinderatsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 2: Aufstellung des Bebauungsplanes "Im Krummenstück" - Entwurfsberatung und Offenlagebeschluss Vorlage: 2-2324/20/03-013

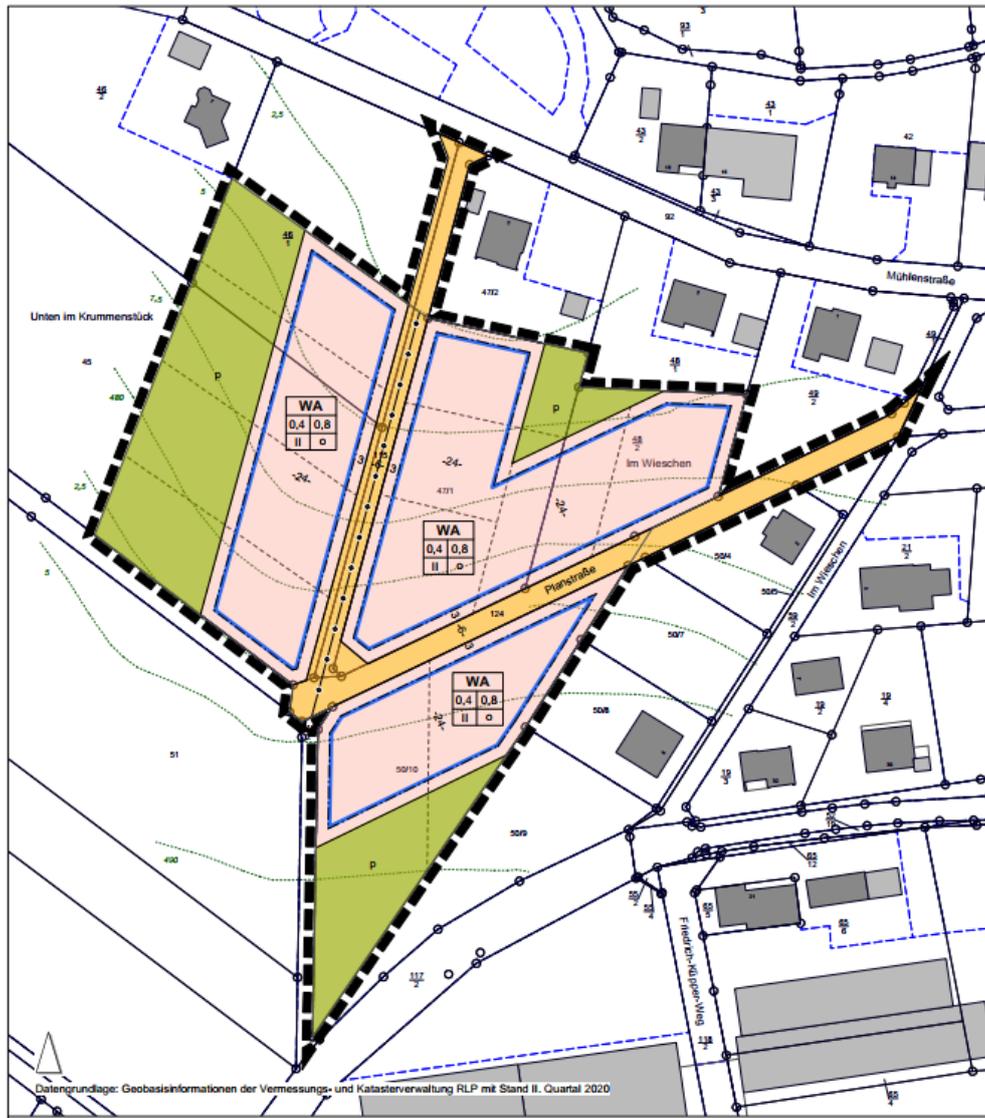
Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Berlingen hatte in seiner Sitzung am 10.07.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Krummenstück“ beschlossen.

Der Bebauungsplan wird aufgrund des Ratsbeschlusses vom 06.11.2019 im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt, doch durchlief er bereits im Zeitraum 16.09.2019 bis 18.10.2019 formell einer Behördenbeteiligung zur Ermittlung grundlegender Planungsbedingungen. Die Stellungnahmen wurden für die vorliegende Entwurfsfassung in die Planunterlagen aufgenommen.

Durch diese Bauleitplanung soll ein allgemeines Wohngebiet mit ca. 10 Baugrundstücken entwickelt werden. Für die spätere Erschließungsstraße soll auf zwei vorhandene Landwirtschaftswege zurückgegriffen werden.

Zwischenzeitlich hat das beauftragte Planungsbüro Böffgen, Reutlingen, einen Planentwurf (siehe nachstehenden Auszug aus der Planurkunde) nebst Begründung ausgearbeitet, welcher dem Ortsgemeinderat in seiner heutigen Sitzung eingehend durch das Planungsbüro vorgestellt und zur Beratung vorgelegt wird.



Ratsmitglied Hans Ulrich Schilling verlässt wegen Befangenheit den Sitzungstisch und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Die Ratssitzung wird um 19:30 Uhr von Ortsbürgermeister Schüller unterbrochen.

Ortsbürgermeister Schüller übergibt das Wort der Einwohnerin Maria Lamberty-Forster. Frau Lamberty-Forster ist die Teilbesitzerin des Grundstückes Gemarkung Berlingen, Flur 1, Flurstücksnummer 45 mit 9.930 m² Fläche. Das Grundstück befindet sich im Bereich des neu geplanten Baugebietes „Im Krummenstück“.

Frau Lamberty-Forster wirft dem Gemeinderat sowie der Verbandsgemeindeverwaltung vor, dass Sie als Grundstücksbesitzerin nicht über die Planung des neuen Baugebietes informiert wurde. Ortsbürgermeister Schüller weist die Vorwürfe zurück, da die Gemeinde seit 2019 im Rahmen von zwei Gemeinderatssitzungen über das geplante Baugebiet „Im Krummenstück“ mit Einbezug der Öffentlichkeit beraten hat. Die Einladungen zu den beiden Gemeinderatssitzungen sowie die Bekanntmachung des Bebauungsplanes wurden im Mitteilungsblatt ordnungsgemäß veröffentlicht. Außerdem hat Ortsbürgermeister Schüller Frau Lamberty-Forster im Jahre 2017 zu Hause besucht und den Ankauf des betroffenen Grundstückes im Namen der Ortsgemeinde Berlingen angeboten.

Frau Lamberty-Forster wird ihr Anliegen der Kreisverwaltung vortragen.

Um 19:41 wird die Sitzung wiederaufgenommen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung billigt der Ortsgemeinderat die in der heutigen Sitzung vorgelegten Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes „Im Kruppenstück“.

Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund des nun vorliegenden Entwurfes, die Behördenbeteiligung und die Offenlage nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6 Sonderinteresse: 1

TOP 3: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- Ortsbürgermeister Schüller teilt dem Gemeinderat mit, dass die geplante Ausbesserung der Straßenrisse noch nicht stattgefunden hat. Ratsmitglied Krebsbach weist darauf hin, dass die Ausbesserungen zeitverzögert, jedoch noch in diesem Jahr ausgeführt werden.
- Ortsbürgermeister Schüller berichtet über den Termin mit dem Planungsbüro Hömme, welches das Hochwasserschutzkonzept für Berlingen erstellt. Es wurde vereinbart, dass erst in „coronafreier Zeit“, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zusammen mit den Einwohnern, ein Konzept erarbeitet wird. Es sollen folgende Punkte in Bezug auf den Hochwasserschutz ausgearbeitet werden:
 1. Mithilfe durch die Anlieger;
 2. Mithilfe durch die Ortsgemeinde Berlingen;
 3. Mithilfe durch die Verbandsgemeinde Gerolstein.

Erster Beigeordneter Herbert Jaax weist auf die Homepage www.hochwasser-konzept.de hin, der man aktuelle Informationen und Termine entnehmen kann.

- Die Ortsgemeinde Berlingen erhält seit 2019 für das Aufstellen eines Glascontainers eine Entschädigung.
- Ortsbürgermeister Schüller teilt mit, dass für den Friedhof Sandsplitt geliefert wurde.

Der Zaun am Friedhof beim Kriegerdenkmal ist defekt. Hier muss sich die Gemeinde etwas einfallen lassen, wie der Schaden behoben werden soll.

Ortsbürgermeister Schüller informiert, dass die Treppenstufen auf dem Friedhof, wie von der zweiten Beigeordneten Ute Marx angeregt, mit fünf Stufen, je 75 cm breit geplant sind.

- Ortsbürgermeister Schüller informiert darüber, dass die Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen im Gemeindegebiet von der Verbandsgemeinde übernommen wird.
- Ortsbürgermeister Schüller teilt mit, dass er einen Stromtarifwechsel für den Gemeindesaal vorgenommen hat.
- Die Deutsche Telekom plant auf Seiderath einen Antennenträger-Austausch, da der bestehende Mast statisch überbelastet ist. Der neue Sendemast soll höher als der alte Mast werden, berichtet

Ortsbürgermeister Schüller. Pläne vom neuen Mast wurden an den Gemeinderat verteilt.

- Ortsbürgermeister Schüller weist darauf hin, dass die Steuereinnahmen der Ortsgemeinde dieses Jahr geringer ausfallen könnten, als im letzten Jahr.
- Für den gepachteten Parkplatz der Fa. Windspiel hat Ortsbürgermeister Schüller ein Parkschild aus dem Internet besorgt und angebracht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 4: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Es erfolgen keine Anfragen in öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.06.2020

.....
gez. Erwin Schüller
Erwin Schüller
(Vorsitzender)

.....
gez. Zita Falk
Zita Falk
(Protokollführerin)